



# Der Friedensbote

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*der Arbeitsschwerpunkt der pax-christi-Bistumsstelle Limburg liegt schon seit einigen Jahren bei der Gewaltfreien Konfliktbearbeitung.*

*Und dieser schöne und heiße Sommer bietet gute Trainingsmöglichkeiten, sich im zivilen Bereich in dieser Disziplin zu üben:*

- *z.B. wenn es darum geht mit den Nachbarn einen tragfähigen Kompromiss zu der Frage zu finden, wie oft und wie lange welche Dinge gegrillt werden können*
- *oder mit 3 Kindern auf dem Rücksitz im heißen Auto auf dem Weg nach Süden (erschwerte Bedingungen: auf der Landstraße, um die Mautgebühren zu sparen und der Straßenkarte von 1967)*
- *oder wenn es darum geht, den ungezogenen Nachbarskindern zu vermitteln, dass jetzt Mittagszeit sei, man im Liegestuhl ruhen und Homer lesen wolle, wobei die Begleitgeräusche des Straßenfußballs eher störend wirkten*
- *oder bei der Frage, wie man den Nachbarn klar macht, dass die Enkel, die zu Besuch sind, die Mittagsruhe nicht einhalten können, weil es da wo sie sonst wohnen so was nicht gibt (und weil es wichtig ist, dass sie ihren natürlichen Spieltrieb ausleben)*
- *oder bei der Frage, wer sich nun im Schwimmbad an der Schlange am Kiosk vorgedrängelt hat.*

*Der Gelegenheiten gibt es viele – viel Spaß beim Trainieren!*

*Zur Stärkung, Ermutigung und Zurüstung laden folgende Veranstaltungen im Sommerloch herzlich ein:*

## **30. Juli, 17.30 Uhr Atomwaffen abschaffen - pax christi-Gottesdienst und anschl. Gespräch (19.30 Uhr) mit Simon Harak SJ**

Simon Harak SJ, Professor für theologische Ethik und katholischer Priester ist geborener US-Amerikaner, seine Eltern stammen aus dem Libanon. An diesem Abend besteht Gelegenheit, eine der bekanntesten geistlichen Persönlichkeiten der US-Friedensbewegung kennen zu lernen, die wichtige Informationen zum Verständnis der aktuellen Lage in den USA und Nah-Ost geben kann.

Simon Harak ist Mitbegründer der US-Organisation „Voices in the Wilderness“, die wegen ihrer Arbeit gegen die Sanktionen im Irak mehrfach für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen wurde. Heute arbeitet er in New York als nationaler Koordinator für die War Resisters International und ist beteiligt an der Aktion „Atomwaffen abschaffen“.

***Die Möglichkeit zu diesem Gespräch ist mit großem Einsatz der pc-Gruppe Idstein und insbesondere Ute Schäfer möglich geworden, ein echtes Highlight der Friedensarbeit und eine einmalige Gelegenheit!*** (Anmerkung der Redaktion)

Ort: Idstein, Gemeinde St. Martin, Wiesbadener Str. 21

## **1. September, 19.00 Uhr Eröffnung der Aktion Wanderkerze 2006**

in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Frankfurt-Griesheim mit unserem Geistlichen Beirat Pfr. Rolf Glaser, mit Beteiligung der Präsidentin des Bistums Limburg, Beatrix Schlausch und der Friedenspfarrerin der Ev. Kirche in Hessen und Nassau.

Ort: Frankfurt-Griesheim, Auf der Beun

## **2. September 2006, ab 14.00 Uhr Austausch und Planungstreffen der Aktiven (und anderen Interessierten) aller Präsentationen der Ausstellung „Frieden braucht Fachleute“**

Ort: Gemeindezentrum St. Gallus, Mainzer Landstraße 299 in Frankfurt

***Eine vielfältig interessante Veranstaltung (mit Kinderbetreuung durch Dr. Thomas Wagner) - nicht nur für MitarbeiterInnen bei den Ausstellungen. Ein Flyer kann angefordert werden unter [friedensarbeiter@pax-christi.de](mailto:friedensarbeiter@pax-christi.de)***

In den letzten beiden Tagen wurde das Bistumsinfo versandt, in dem alle hier aufgeführten Termine ausführlich beschrieben sind.

### **Extra-Tipp im Bistumsinfo:**

Der Beitrag von Dr. Heribert Zingel zum Thema Globalisierung ist gut lesbar, sehr informativ und hilfreich zum Verständnis der gegenwärtigen (finanz-)politischen Lage und ich habe ihn heute gelesen und plötzlich einiges mehr verstanden.

Das Bistumsinfo lohnt sich zwar immer zu lesen aber diesmal besonders. Man kann es auch mit ins Schwimmbad nehmen oder zur Mittagszeit im Liegestuhl meditieren (auch bei Lärm der Nachbarkinder)!

Gute Zeit wünscht  
die Friedensbotin